

## Lebenslauf

### **Dr. phil. Janina Söhn**

Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen e.V.  
Friedländer Weg 31  
37085 Göttingen

janina.soehn@sofi.uni.goettingen.de



Foto: Klaus-Peter Wittemann

### **Berufserfahrung**

- seit 11/2012: wissenschaftliche Mitarbeiterin am Soziologischen Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) an der Georg-August-Universität Göttingen;
- seit 10/2016 Ko-Sprecherin des SOFI-Forschungsschwerpunkts „Sozialmodell: Arbeit - Bildung - Lebensweise im Umbruch“
  - seit 09/2015 Leitung des Projekts „Grenzüberschreitende Bildungsverläufe: Selbst- und Fremdelektion beim Zugang Zugewanderter zu Bildung im Erwachsenenalter“, gefördert von der DFG
  - seit 11/2015: Mitarbeit im Projekt „Migration: Erwerbsverläufe und Rentensprüche von Migrant(inn)en bei der gesetzlichen Rentenversicherung Deutschlands“, gefördert vom Forschungsnetzwerk Alterssicherung der Deutschen Rentenversicherung
  - 05/2016 – 06/2016 Leitung bei Erstellung der Kurzexpertise "Erfolgsfaktoren bei der Integration von Flüchtlingen" für das Bundesministerium für Arbeit und Soziales
  - 11/2014 – 8/2016 Mitarbeit am Dritten Bericht zur sozioökonomischen Entwicklung in Deutschland (soeb 3), Arbeitspaket „Erwerbsverlauf und Altersübergang“, finanziert durch das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft
- 05/2013 – 09/2013 Vertretung des Lehrstuhls für Migrationssoziologie an der Georg-August-Universität Göttingen (in 50%-Teilzeit)
- 02/2012 – 10/2012 Post-Doktorandin an der Universität Bremen (Finanzierung durch Zentrale Forschungsförderung; fakultätsübergreifendes, extern begutachtetes kompetitives Verfahren),
- 06/2010 - 01/2012 wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung „Ausbildung und Arbeitsmarkt“ (Prof. H. Solga) sowie beim "Nationalen Bildungspanel" am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
- 06/2007 - 05/2010 Promotionsstipendiatin der Hans-Böckler-Stiftung
- 05/2003 - 04/2007 Wissenschaftliche Mitarbeiterin der „Arbeitsstelle interkulturelle Konflikte und gesellschaftliche Integration“ (AKI) am WZB
- 06/2001 - 12/2002 Referentin für Grundsatzfragen der Migrationssozialarbeit im Generalsekretariat des Deutschen Roten Kreuzes
- 05/2001 Praktikum im Deutschen Bundestag
- 02/2001 – 04/2001 Praktikum in der deutschen Vertretung des Hochkommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge (UNHCR)

- 09/2000 - 01/2001 Werkvertragsstudie zum Thema „Ältere Migrantinnen und Migranten“ für die Freie Universität Berlin, Institut für Soziologie (Prof. M. Kohli)
- 01/1999 - 12/2000 Studentische Hilfskraft am WZB, Abteilung Sozialstruktur und Sozialberichterstattung (Prof. W. Zapf)

### **Wissenschaftliche Qualifikation**

- 11/2010 Abschluss des Promotionsverfahrens (Disputation) an der Freien Universität Berlin  
Thema der Dissertation: „Bildungschancen von Migrantenkindern und die Bedeutung des Rechtsstatus: Aussiedler und ausländische Zugewanderte im Vergleich“  
Erstgutachterin: Prof. Dr. Heike Solga  
Zweitgutachterin: Prof. Dr. Anja Weiß  
Gesamtnote: summa cum laude
- 09/2007 - 05/2010 Assoziierte Wissenschaftlerin in der Abteilung „Ausbildung und Arbeitsmarkt“ (Prof. H. Solga) am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
- 10/1995 - 07/2000 Studium der Soziologie (Diplom), Nebenfächer Statistik und Politologie, an der Freien Universität Berlin  
Thema der Diplomarbeit: „Die Entscheidung zur Einbürgerung. Die Bedeutung von Staatsbürgerschaft für AusländerInnen in der Bundesrepublik Deutschland“  
Erstgutachter: Prof. Dr. Wolfgang Zapf  
Zweitgutachter: Prof. Dr. Marc Szydlík  
Gesamtnote: sehr gut
- 10/1993 - 07/1995 Magisterstudium mit Hauptfach Anglistik, Nebenfächer Latein-Amerikanistik und Soziologie an der Freien Universität Berlin;  
07/1995 Abschluss des Grundstudiums in Anglistik

### **Auslandsaufenthalte**

- 10/2017 – 04/2018 Gastwissenschaftlerin an der New School for Social Research (New York), Department of Economics / Schwartz Center for Economic Policy Research, gefördert durch ein DFG-Auslandsstipendium
- 07/2015 - 01/2017 mehrere ein- bis dreiwöchige Gastaufenthalte an der New School for Social Research (New York), Department of Economics / Schwartz Center for Economic Policy Research, gefördert durch DFG-Mittel zur Anbahnung einer internationalen Kooperation
- 9-10/2009 Gastaufenthalt an der Princeton University, Office for Population Research / Center for Migration and Development, gefördert durch die Hans-Böckler-Stiftung
- 10/1997 - 05/1998 Auslandsstudium an der Graduate Faculty der New School for Social Research in New York (USA), gefördert durch ein DAAD-Stipendium

### **Schulbildung**

- 07/1992 Abitur am Adalbert-Stifter-Gymnasium, Passau (Note 1,4)

10/1992 - 06/1993 Aufenthalt in Großbritannien: Sprachlernen (Cambridge Certificate of Proficiency in English) und freiwilliges Engagement (Behindertenbetreuung, OXFAM)

## **Sprachkenntnisse**

Englisch (hervorragend in Wort und Schrift), Französisch (gute Kenntnisse), Spanisch (Grundkenntnisse), Latein

## **Preise**

Dissertations-Nachwuchspreis der Sektion „Bildung und Erziehung“ der Deutschen Gesellschaft Soziologie (DGS), 10/2012

## **Eingeworbene Mittel**

DFG-Auslandsstipendium für 6 Monate, Projekt "Occupational downward mobility among older workers", 10/2017 – 04/2018: ca.19.000€

Forschungsprojekt „Migration: Erwerbsverläufe und Rentensprüche von Migrant(inn)en bei der gesetzlichen Rentenversicherung Deutschlands“ (Erstellung des Antrags und Bearbeitung des Projekts: Janina Söhn; Leitung: Jürgen Kädtler), gefördert durch das Forschungsnetzwerk Alterssicherung der Deutschen Rentenversicherung: 99.676 €  
Laufzeit: ab November 2015

DFG-Förderung „Aufbau internationaler Kooperationen“ zu „Employment careers and retirement outcomes—differing but partly converging welfare state regimes? Exploring the feasibility of a German-US-American comparison“: 14180 €  
Laufzeit: Juli 2015 bis Januar 2017

DFG-Forschungsprojekt "Grenzüberschreitende Bildungsverläufe: Selbst- und Fremdselektion beim Zugang Zugewanderter zu Bildung im Erwachsenenalter": 329 811 €  
Laufzeit: ab September 2015

Ko-Finanzierung für Tagung „Post-immigration education“ (Juli 2013) Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur im Rahmen der Ausschreibung "PRO\*Niedersachsen - Wissenschaftliche Veranstaltungen": 3500€

Ko-Finanzierung für Tagung „Post-immigration education“ (Juli 2013) durch das Institut für Soziologie an der Georg-August-Universität Göttingen: 2000 €

Ko-Finanzierung für Tagung „Post-immigration education“ (Juli 2013) durch Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen im Rahmen der Förderlinie „Internationalisierung“: 500 €

Personal- und Reisekostenmittel im Rahmen der „Bückerstelle in die Postdok-Phase“ der Zentralen Forschungsförderung der Universität Bremen: 3300 €

Ko-Finanzierung der eigenen wissenschaftlichen Mitarbeiterstelle (10/2010 – 09/2011) durch die Hans-Böckler-Stiftung: 20.000 €

Druckkostenzuschuss Dissertation durch die Hans-Böckler-Stiftung: 1550 €

Druckkostenzuschuss Dissertation durch das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung: 575 €

Zuschuss zu Kongressreise (ESA 2011) durch den DAAD: 943 €

Promotionsstipendium der Hans-Böckler-Stiftung

## **Gutachtertätigkeit**

Comparative Migration Studies

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Fonds National de la Recherche Luxembourg

Industriellen Beziehungen. Zeitschrift für Arbeit, Organisation und Management

Journal of Ethnic and Migration Studies

Journal of Immigrant & Refugee Studies

Journal of International Migration and Integration

Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie

Nationalism and Ethnic Politics

Zeitschrift für Erziehungswissenschaft

## **Mitgliedschaften**

Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS)

Sektion „Migration und ethnische Minderheiten“ der DGS

Sektion „Bildung und Erziehung“ der DGS

Sektion „Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse“ der DGS

05/2013 – 10/2017 Vorstandsmitglied der DGS- Sektion „Migration und ethnische Minderheiten“; 07/2015 – 19/2017: Sektionsprecherin

## **Organisation von Tagungen**

Veranstaltung der DGS-Sektion „Migration und ethnische Minderheiten „Ethclass revisited: Klasse/Soziale Ungleichheit, Migration und Rassismen“, 38. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, 26. - 30. September 2016 an der Universität Bamberg. (mit Mathias Bös)

International conference: “The Sociology of Migration: Current Developments and Future Trends”, “Migration and Ethnic Minorities” Section of the German Sociological Association (DGS) and the “Berlin Institute for Integration and Migration Research (BIM)”, 23./24.6.2016, Humboldt Universität zu Berlin. (mit Sina Arnold, Mathias Bös, Birgit zur Nieden und Serhat Karakayali)

Frühjahrstagung der DGS-Sektion „Migration und ethnische Minderheiten“ gemeinsam mit dem Soziologischen Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) und dem Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften (MPI MMG): „Migration und Macht. Soziologische Theorien und empirische Befunde zu Machtbeziehungen in Einwanderungsländern“, 7./8.5.2015, Göttingen. (mit Annette Treibel)

Sektionsveranstaltung „Neue Migration in die und innerhalb der EU“ der Sektion Migration und ethnische“, 37. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, 6.–10.10.2014, Trier. (mit Norbert Cyrus)

International Conference: “Post-immigration education of adult immigrants in international perspective”, 19th – 20th July 2013, SOFI/Georg-August-Universität Göttingen, Göttingen

Workshop „Ethnic Segregation in Germany and Europe: What do we know about its extent and about links between residential segregation and integration?“, Arbeitsstelle Interkulturelle

Konflikte und gesellschaftliche Integration (AKI), Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, 31.3.2006 (Mitarbeit)

Fachtagung „The Integration of Immigrants: Language and Educational Achievement“, Arbeitsstelle Interkulturelle Konflikte und gesellschaftliche Integration (AKI), Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, 30.6. – 1.7.2005 (Mitarbeit)

Workshop „The Effectiveness of Bilingual School Programs for Immigrant Children“, Arbeitsstelle Interkulturelle Konflikte und gesellschaftliche Integration (AKI), Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, 18./19.11.2004 (Hauptverantwortliche)

Expertenforum „Daten zu Struktur und Integration der Bevölkerung mit Zuwanderungshintergrund“ Arbeitsstelle Interkulturelle Konflikte und gesellschaftliche Integration (AKI), Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung am 18.10.2004 (Mitarbeit)

Expertenforum „Bildungsdaten und Migrationshintergrund“, Arbeitsstelle Interkulturelle Konflikte und gesellschaftliche Integration (AKI), Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, 17./18.6.2004 (Mitarbeit)

Workshop „Migration und Illegalität: Problemanalyse und Handlungsmöglichkeiten“, Arbeitsstelle Interkulturelle Konflikte und gesellschaftliche Integration (AKI), Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, 21./22.11.2003 (Mitarbeit)

## **Weiterbildung**

„Grounded Theory Methodology“, GESIS Mannheim, Feb. 2015

„ProFiL. Professionalisierung für Frauen in Forschung und Lehre: Mentoring – Training – Networking“ der Technische Universität Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin und die Freie Universität Berlin, 02/2012 – 07/2013:

„IRT-Modelle mit ACER Conquest“, Universität Bamberg, Jan. 2013

„Analyse qualitativer Daten mit ATLAS.ti“, FU Berlin, September 2012

„Nationales Bildungspanel (NEPS): Nutzerschulung“, Universität Bamberg, Dez. 2011

Workshop zu QCA (Qualitative Comparative Analysis), WZB, Berlin, Feb. 2011

Workshop zu Rasch-Skalen, WZB, Berlin, Dez. 2010

Workshop zu Likert-Skalen, WZB, Berlin, Nov. 2010

„Lehren und Lernen an der Hochschule - Ein hochschuldidaktisches Training“, FU Berlin, Juli 2009

Workshop zur Mehrebenenanalyse, WZB, Berlin, März 2008

„Einführung in die Statistik-Software Stata“, WZB, Berlin, Jan. 2007

„Ausländische Bevölkerung im Mikrozensus“, GESIS/ZUMA, Mannheim, Okt. 2006

## **Sonstiges**

seit 07/2010 Fördermitglied der Hans Böckler Stiftung

02/2014 – 01/2015 Mentorin im Rahmen des Mentoring-Programms 2014 der Hans Böckler Stiftung für Promovierende

seit 10/2016 Mitglied im Beirat des Forschungsprojekts „Flüchtlinge: Mitbestimmung in betriebliche Sozialintegration“ der Hans Böckler Stiftung

seit 12/2015 Mitglied im Rat für Migration

## Publikationen

### *Zeitschriftenartikel*

- Söhn, Janina (2016): Die institutionelle Bewertung von Erwerbsbiographien durch die Gesetzliche Rentenversicherung und die finanziellen Konsequenzen Längsschnittanalysen zu Zugewanderten in Deutschland. In: Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History und Lebensverlaufsanalysen (BIOS), 29 (1): 95-116. [veröffentlicht Nov. 2017] Peer-reviewed.
- Söhn, Janina (2016): Back to school in a new country? The educational participation of adult immigrants in a life-course perspective. In: Journal of International Migration and Integration, 17 (1): 193–214. [Published online: 2 November 2014.] Peer-reviewed.
- Söhn, Janina und Tatjana Mika (2015): "Die erwerbsbiographische Vorgeschichte der Frühverrentung wegen Erwerbsminderung". In: Zeitschrift für Sozialreform, ZSR-Schwerpunkt "Sozialpolitische Probleme bei der Gestaltung von Altersübergängen", hrsg. von Martin Brusig und Thilo Fehmel, 61 (4): 461-492. Peer-reviewed.
- Söhn, Janina (2014): How legal status contributes to differential integration opportunities. In: Migration Studies, 2 (3): 369-391. Peer-reviewed.
- Söhn, Janina (2013): "Unequal Welcome and Unequal Life Chances: How the State Shapes Integration Opportunities of Immigrants", In: European Journal of Sociology/Archives Européennes de Sociologie, 54 (2): 295-326. Peer-reviewed.
- Söhn, Janina (2012): Rechtliche Stratifikation: Der Einfluss des Rechtsstatus auf Bildungsunterschiede zwischen Migrantengruppen. In: Heike Solga und Rolf Becker (Hrsg.). Soziologische Bildungsforschung. Sonderband der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie. Wiesbaden: Springer Fachmedien, 164-185. Peer-reviewed.
- Söhn, Janina (2011). Direkte und indirekte Folgen rechtlicher In- und Exklusionen von Migrantenkinder für ihre Bildungschancen. In: Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation, Heft 4/2011. Schwerpunktheft „Kindheit. Heterogenität. Ungleichheit“: 378-392. Peer-reviewed.
- Söhn, Janina (2011). Rechtsstatus und Bildungschancen - Die staatliche Ungleichbehandlung von Migrantengruppen und ihre Folgen. In: Migration und soziale Arbeit, 33(3/4): 276-282.
- Schönwälder, Karen und Janina Söhn (2009) Immigrant settlement structures in Germany: General patterns and urban levels of concentration of major groups. In: Urban Studies, 46 (7): 1439-1460. Peer-reviewed.
- Söhn, Janina (2008). Bildungsunterschiede zwischen Migrantengruppen in Deutschland: Schulabschlüsse von Aussiedlern und anderen Migranten der ersten Generation im Vergleich. In: Berliner Journal für Soziologie, 18 (3): 401-43. Peer-reviewed.
- Schönwälder, Karen und Janina Söhn (2007). MigrantInnen in deutschen Städten: Siedlungskonzentration und deren Relevanz für Integrationsprozesse, in: Migration und Soziale Arbeit, 29 (3/4): 173-180
- Özcan, Veysel und Janina Söhn (2006). The Educational Attainment of Turkish Migrants in Germany. In: Turkish Studies, 7 (1): 101-124.
- Schupp, Jürgen, Janina Söhn und Nicole Schmiade (2005). Internationale Mobilität von deutschen Staatsbürgern. Chance für Arbeitslose oder Abwanderung der Leistungsträger? In: Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft, 30 (2-3): 277-290. Peer-reviewed.

### *Monographien und Forschungsberichte*

- Söhn, Janina (2011). Rechtsstatus und Bildungschancen. Die staatliche Ungleichbehandlung von Migrantengruppen und ihre Konsequenzen. Reihe „Sozialstrukturanalyse“. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Söhn, Janina (2008). Die Entscheidung zur Einbürgerung. Die Bedeutung von Staatsbürgerschaft für AusländerInnen in der Bundesrepublik Deutschland - Analysen zu den 1990er-Jahren. Saarbrücken: VDM Verlag Dr. Müller.

Schönwälder, Karen, Janina Söhn und Ines Michalowski (2005). Sprach- und Integrationskurse für MigrantInnen: Erkenntnisse über die Wirkungen aus den Niederlanden, Schweden und Deutschland, [AKI-Forschungsbilanz 3](#), Berlin: Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)/Arbeitsstelle Interkulturelle Konflikte und gesellschaftliche Integration (AKI).

Söhn, Janina (2005). Zweisprachiger Schulunterricht für Migrantenkinder. Ergebnisse der Evaluationsforschung zu seinen Auswirkungen auf Zweitspracherwerb und Schulerfolg, [AKI-Forschungsbilanz 2](#), Berlin: Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)/Arbeitsstelle Interkulturelle Konflikte und gesellschaftliche Integration (AKI).

#### *Herausgegebene Bücher*

Janina Söhn/Arbeitsstelle Interkulturelle Konflikte und gesellschaftliche Integration [AKI] (Hrsg.) (2005) [The Effectiveness of Bilingual School Programs for Immigrant Children](#), Berlin: Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)/Arbeitsstelle Interkulturelle Konflikte und gesellschaftliche Integration (AKI).

Özcan, Veysel und Janina Söhn (2005). Migrationshintergrund von Kindern und Jugendlichen: Wege zur Weiterentwicklung der amtlichen Statistik, [Band 14 der Reihe Bildungsreform des Bundesministeriums für Bildung und Forschung](#), Bonn/Berlin.

#### *Beiträge in Sammelbänden*

Söhn, Janina und Tatjana Mika (2017): Wie das Rentensystem Erwerbsbiographien würdigt. In: Forschungsverbund Sozioökonomische Berichterstattung (Hrsg.). Exklusive Teilhabe – ungenutzte Chancen. Dritter Bericht der Sozioökonomischen Berichterstattung. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag, 1-44; DOI: 10.3278/6004498w016. ([open access](#))

Söhn, Janina (2012): Rechtliche In- und Exklusion von Migrantenkindern: Institutionelle Einflüsse auf ihre Bildungschancen. In: Patricia Pielage, Ludger Pries und Günther Schultze (Hrsg.). [Soziale Ungleichheit in der Einwanderungsgesellschaft. Kategorien, Konzepte, Einflussfaktoren](#). Bonn: Friedrich-Ebert-Stiftung, 43-55.

Söhn, Janina (2011). Immigrants' Educational Attainment: A Closer Look at the Age-at-Migration Effect. In: Matthias Wingers, Michael Windzio, Can Aybek and Helga de Valk (eds.). Migration and the Life Course. Heidelberg: Springer: 27 - 53. Peer-reviewed.

Söhn, Janina (2007). Bildungsdaten und Migrationshintergrund: Bilanz und Perspektiven, in: Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales/Der Beauftragte des Senats von Berlin für Integration und Migration (Hrsg.), Indikatoren zur Messung von Integrationserfolgen, Berlin: 71-78.

Söhn, Janina und Karen Schönwälder (2007). Siedlungsstrukturen von Migranten und Migrantinnen in Deutschland, in: Verbundpartner "Zuwanderer in der Stadt" (Hrsg.). Handlungsfeld: Stadträumliche Integrationspolitik. Ergebnisse der Projekts "Zuwanderer in der Stadt". Darmstadt: Schader Stiftung u. a.: 73-91.

Joachim R. Frick und Janina Söhn (2005). Das Sozio-Oekonomische Panel (SOEP) als Grundlage für Analysen zur Bildungslage von Personen mit Migrationshintergrund, in: Migrationshintergrund von Kindern und Jugendlichen: Wege zur Weiterentwicklung der amtlichen Statistik, [Band 14 der Reihe Bildungsreform des Bundesministeriums für Bildung und Forschung](#), Bonn/Berlin: 81-90.

Özcan, Veysel und Janina Söhn (2005). Bildungsdaten und Migrationshintergrund: Eine Bilanz, in: Migrationshintergrund von Kindern und Jugendlichen: Wege zur Weiterentwicklung

der amtlichen Statistik, [Band 14 der Reihe Bildungsreform des Bundesministeriums für Bildung und Forschung](#), Bonn/Berlin: 117-128.

Söhn, Janina (2005). Introduction. In: The Effectiveness of Bilingual School Programs for Immigrant Children, Arbeitsstelle Interkulturelle Konflikte und gesellschaftliche Integration (AKI) (ed.): [WZB Discussion Paper SP IV 2005-601](#), Berlin: WZB: 1-3.

#### *Discussion Papers*

Söhn, Janina (2018): Is it time for a change? A literature review on occupational mobility among older workers in Germany and the USA. [SOFI-Working Paper 2018-1](#). Göttingen.

Bartelheimer, Peter, Bettina Kohlrausch, René Lehweß-Litzmann und Janina Söhn (2014): Teilhabebarrrieren: Vielfalt und Ungleichheit in segmentierten Bildungs- und Beschäftigungssystemen. [SOFI Arbeitspapier 2014 – 10](#), Göttingen.

Söhn, Janina (2008). Bildungschancen junger Aussiedler(innen) und anderer Migrant(inn)en der ersten Generation. [WZB Discussion Paper SP I 2008-503](#), Berlin.

Schönwälder, Karen und Janina Söhn (unter Mitarbeit von Nadine Schmid) (2007). Siedlungsstrukturen von Migrantengruppen in Deutschland: Schwerpunkte der Ansiedlung und innerstädtische Konzentrationen, [WZB Discussion Paper SP IV 2007-601](#), Berlin.

#### *Konferenzbeiträge*

Bildungsunterschiede und der Einfluss gruppenspezifischer Migrations- und Integrationspolitiken: Aussiedler und andere Angehörige der neuen ersten Migrantengeneration im Vergleich. In: Hans-Georg Soeffner (ed.), Unsichere Zeiten. Verhandlungen des 34. Kongresses der DGS. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (CD-Rom).

#### *Transferpublikationen / Sonstiges*

Söhn, Janina und Kai Marquardsen (2017): Die zukünftigen Beschäftigten. In: Arbeiten 4.0. Werkheft 03: 60-65.

Söhn, Janina, Leif Jannis Höfler, Susanna Jorek und Lisa Pommerien( 2017). Tagungsbericht „Sektion Migration und ethnische Minderheiten. The Sociology of Migration: Current Developments and Future Trends“. in: Soziologie, Heft 2: 211-213.

Söhn, Janina (2016). Lebensläufe erwachsener MigrantInnen in Deutschland: Bildungsteilhabe und Erwerbsverläufe. In: Mitteilungen aus dem SOFI, 10(24): 17-19.

Söhn, Janina (2011). Ungleiche Rechte, ungleiche Chancen: Bildungserfolg von Migrantenkinder hängt auch vom Rechtsstatus ab. WZBrief Bildung 14.

Söhn, Janina (2009). Nicht alle sind gleich. Der Rechtsstatus beeinflusst Bildungschancen von Migranten. In: WZB-Mitteilungen, H. 126 (Dez.): 14-17.

Schönwälder, Karen und Janina Söhn (2008) Integration ist hip: Was jugendliche MigrantInnen von der Politik erwarten können, in: denk-doch-mal.de, online-magazin für Arbeit-Bildung-Gesellschaft.

Redakteurin des "AKI-Newsletter. Forschung über Migration, Integration, Konflikte" der „Arbeitsstelle interkulturelle Konflikte und gesellschaftliche Integration“ (AKI) am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), Ausgabe 1 bis 11 (2003 – 2007): <http://www2000.wzb.eu/alt/aki/newsletter.de.htm>

## **Lehre**



Seminar „Bildungssoziologische Forschung: berufliche Bildung, Studium, Weiterbildung“, Sommersemester 2016, Georg-August-Universität Göttingen, B.A. Soziologie (mit Maria Richter)

Seminar „Soziologische Lebenslaufforschung: Untersuchungen zum Erwerbsleben“, Sommersemester 2015, Georg-August-Universität Göttingen, B.A. Soziologie (mit René Lehweß-Litzmann)

Vorlesung „Migration und Ethnizität“, Sommersemester 2013, Georg-August-Universität Göttingen, B.A. Soziologie

Seminar „Internationale Mobilität und Arbeitsmarkt“, Sommersemester 2013, Georg-August-Universität Göttingen, M.A. Soziologie

Seminar „Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten in Europa“, Wintersemester 2011/12, FU Berlin, M.A. Soziologie

Seminar „Ethnische Bildungsungleichheit: Theoretische Erklärungsansätze der Bildungs- und Migrationssoziologie und ihre empirischen Anwendungen“, Wintersemester 2010/11, Humboldt Universität Berlin, M.A. Sozialwissenschaften (mit Reinhard Pollak)

Seminar „Konzepte zur Sozialisation und interkulturellen Pädagogik“, Sommersemester 2009, FU Berlin, B.A. Erziehungswissenschaft (mit Heike Solga)

## **Vorträge und Tagungsbeiträge**

“Transnational educational biographies: Self-selection and institutional selection of adult immigrants into education”, poster presentation at the Japanese-American-German Frontiers of Science Symposium, Alexander von Humboldt Stiftung/Japan Society for the promotion of Science/National Academy of Science, 21. – 24.9.2017, Bad Neuenahr.

“Working and retiring in a new country: immigrants' employment pathways and statutory old-age pensions in Germany”, 13th Conference of the European Sociological Association (ESA), Athen, RN 1 “Ageing & Migration”, 29.8. – 1.9.17.

“Educational mobility of adult immigrants in Germany: prevalence, patterns, and predictors”, Conference of the Society for the Advancement of Socio-Economics (SASE), Lyon, 29.6. – 1.7.2017.

“Working and retiring in a new country: immigrants' employment pathways and statutory old-age pensions in Germany”, Linköping University (Sweden), Department of Social and Welfare Studies (ISV), Division Ageing and Social Change, 8.6.2017.

“Employment careers and retirement of immigrants in Germany”, Schwartz Center for Economic Policy Analysis, New School for Social Research, New York, 16.5.2017.

„When biographies cross national borders: socio-economic dis/continuities in life course trajectories of immigrants compared to native Germans“, French-German conference “Savoir Vivre! New Challenges for Work and Family Life in Germany and France“, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), 21.-23.3.2017, Berlin.

„Migration: Erwerbsverläufe und Rentensprüche von MigrantInnen bei der gesetzlichen Rentenversicherung Deutschlands, Zwischenstand des FNA-Projekts“, Forschungsnetzwerk Alterssicherung (FNA), Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin, 28.2.2017.

“Beyond individual influences on integration outcomes. Complementary comments on the presentation of Cornelia Kristen“, Forum Zeitschrift für Erziehungswissenschaften, 9.12.2016, Universität Hamburg.

“Adult immigrants' biographies and social mobility in transnational perspective. The ambivalent role of credentials and educational participation“. 3<sup>rd</sup> ISA Forum (International Sociological Association), 10.-14.7.2016, Wien. (mit Milena Prekodravac)

„Sozio-ökonomische Inkorporationsprozesse nach der Einwanderung: die Bedeutung der Bildung unter erwachsenen Migrant\_innen“, Soziologisches Kolloquium am Institut für Soziologie der Universität Duisburg-Essen, 9.12.2015, Duisburg.

„The German statutory pension for reduced earning capacity: varying employment pathways and their association with education and medical diagnoses“. Workshop „Education, Health and Labor market Outcomes“, Wirtschaftsforschungsinstitut (WifOR), 8./9.9.2015, Darmstadt. (Postersession mit Tatjana Mika)

„Frühverrentung durch Erwerbsminderung: Erwerbsbiographische Vorgeschichte“, Fachtagung „Statistisches Berichtswesen und Statistiken der GRV 2015“, Deutsche Rentenversicherung Bund, 14. - 16.9.2015, Erkner bei Berlin. (mit Tatjana Mika)

„The German case: pension system, labor market, employment and retirement outcomes“, The New School, Schwartz Center for Economic Policy Analysis, New York, 28.7.2015. (mit Simone Scherger).

„Erwerbsminderungsrenten: Erwerbsverlaufstypen, Rentenhöhe und Haushaltseinkommen“, 12. Jahrestagung Deutsche Rentenversicherung Bund/Forschungsdatenzentrum der Rentenversicherung (FDZ-RV), 26.6.2015, Berlin.

„Krankheit und soziale Ungleichheit im Lebenslauf: das Risiko einer Erwerbsminderung und seine erwerbsbiographische Vorgeschichte“, Gemeinsame Tagung der Sektionen ‚Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse‘ (DGS), Medizin- und Gesundheitssoziologie‘ (DGS) und der AG ‚Medizinsoziologische Theorien‘ (DGMS) „Lebenslauf, soziale Netzwerke und gesundheitliche Ungleichheit, 28./29.5.2015, Universität Rostock. (gemeinsam mit Tatjana Mika, FDZ-RV)

„Ungleiche Rechte, ungleiche Chancen: Bildungserfolg von Migrantenkindern hängt auch vom Rechtsstatus ab“, Konferenz „Recht – Bildung – Migration. Das Menschenrecht auf Bildung im Kontext von Migration und Integration“, 23./24.4.2015, Universität Hildesheim.

„Lebenslaufforschung in Bewegung: Dis-/Kontinuitäten in grenzüberschreitenden Lebensläufen von Migrantinnen und Migranten“, Colloquium des SFB 882 „Von Heterogenitäten zu Ungleichheiten“, Universität Bielefeld, 21.1.2015.

„Grenzüberschreitenden Lebensläufen: Disruptionen wegen oder Kontinuitäten trotz Migration? Analysen mit dem Nationalen Bildungspanel“, Institutskolloquium Wintersemester 2014/15, Institut für Soziologie & Institut für Diversitätsforschung Georg-August Universität Göttingen, 14.1.2015.

„How does the state shape educational opportunities of immigrants?“, DFG-Konferenz „Wealth and Disparity: Comparative Analysis of Trends in Inequality in Germany and the United States“, 31.10.-1.11.2014, Berlin.

„In der neuen Heimat noch einmal die ‚Schulbank drücken‘? Zur Bildungsteilnahme erwachsener Migrant(inn)en aus einer Lebenslaufperspektive“, Veranstaltung der Sektion Bildung und Erziehung „Aktuelle bildungssoziologische Forschungsprojekte“, 37. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, 6.–10.10.2014, Trier.

„When life courses cross national borders: incorporation patterns of adult immigrants“, Forschungskolloquium der Abteilung „Ausbildung und Arbeitsmarkt“ am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, 8.7.2014, Berlin.

„Krankheit und soziale Ungleichheit im Lebensverlauf: ErwerbsminderungsrenterInnen und Muster ihrer Erwerbsverläufe“, 11. Jahrestagung Deutsche Rentenversicherung Bund/Forschungsdatenzentrum der Rentenversicherung (FDZ-RV)“, 5. - 6.6.2014, Berlin.

„Adult immigrants’ participation in education: the German case“, 7th European Research Conference (European Society of Research on the Education of Adults) „Changing configurations of adult education in transitional times“, 4. -7.9.2013, Humboldt Universität Berlin.

„Educational participation of adult immigrants in Germany: the influence of institutional context“, International Conference „Post-immigration education of adult immigrants in international perspective“, 19. – 20.7.2013, SOFI/Universität Göttingen.

„Post-immigration education of adult immigrants – possible causes of cross-country differences“, International Conference „Post-immigration education of adult immigrants in international perspective“, 19. – 20.7.2013, SOFI/Universität Göttingen.

„Grenzüberschreitende Bildungs- und Erwerbsverläufe erwachsener MigrantInnen: Analysen mit dem Nationalen Bildungspanel (NEPS)“, 29.5.2013, Universität Bielefeld, Forschungskolloquium „Von Heterogenität zu Ungleichheiten jenseits des Nationalstaats“ des SFB 882.

„Ungleiche Bildungsbeteiligung nach der Einwanderung: Warum drücken welche erwachsenen MigrantInnen noch mal die ‚Schulbank‘ – und warum andere nicht?“, SOFI-Forschungskolloquium, Soziologisches Forschungsinstitut, 25.1.2013, Göttingen.

„Transnationale Lebensverläufe: Integrationsmuster erwachsener Migrantinnen und Migranten“, 36. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, 11.-15.10.2012 Ruhr-Universität Bochum/TU Dortmund.

„Governmental Modes of Incorporation as Determinants of Educational Opportunities of Immigrant Children: The German Case“, 6th EducEight International Conference on „Ethnicity and Education: Old Issues, New Insights“, 4-6 July 2012, Northumbria University, Newcastle upon Tyne, Großbritannien.

„Rechtsstatusunterschiede zwischen Migrantenkindern: Konsequenzen für den Schulerfolg“, Workshop der DGS Sektion Migration und ethnische Minderheiten/Friedrich Ebert Stiftung „Soziale Ungleichheit in der Einwanderungsgesellschaft“, Ruhr-Universität Bochum/TU Dortmund, 10.-11.11.2011

„Governmental Modes of Incorporation and Educational Opportunities: The German Case“, European Sociological Association Conference, Genf, 7.-10.9.2011

„Governmental Modes of Incorporation as Determinants of Educational Opportunities of Immigrant Children: The German Case“, International Conference I.N.T.E.G.R.A.T.I.O.N, BIGSSS/Jacobs University, Bremen, 20.-22.1.2011

„Direkte und indirekte Folgen rechtlicher In- und Exklusionen von Migrantenkindern für ihre Bildungschancen“, 35. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Frankfurt a.M., 11.-15.10.2010.

„Der Rechtsstatus von Migrantenkindern und ihre Bildungschancen. Eine Analyse direkter und indirekter institutioneller Diskriminierungsmechanismen“, Tagung „Rechtsforschung als disziplinübergreifende Herausforderung“, Berlin, 17.-18.9.2010.

„Age at migration and educational attainment: Germany's new 1.5 generation immigrants“, American Sociological Association Meeting, San Francisco, 8.-12.8.2009.

„Siedlungsstrukturen und MigrantInnen in deutschen Städten: Nationale Besonderheiten und gesellschaftliche Relevanz“, 1. Regionalkonferenz der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in der Metropolenregion Ruhrgebiet, Bochum, 28. - 30.9.2009 (mit Karen Schönwälder).

„Educational Achievement of Germany's 1.5 Immigrant Generation: A Closer Look at the Age-at-Migration Effect“, International Conference „Migration and Life-Course Research“, Universität Bremen, 5. - 6.12.2008.

„Bildungsunterschiede und der Einfluss gruppenspezifischer Migrations- und Integrationspolitiken: Aussiedler und andere Angehörige der neuen ersten Migrantengeneration im Vergleich“, 34. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, 6.-10.10.2008.

„Divergent paths of immigrant groups in the German school system: cultural, socioeconomic or institutional reasons?“, 8th Conference of the European Sociological Association, Glasgow, 3.- 6.9.2007.

„Bildungserfolge junger (Spät-)Aussiedler und anderer Zuwanderer der ersten Generation Ergebnisse des DJI-Jugendsurveys zu den Einwandererkohorten seit 1988“, Workshop „Integrationschancen von Spätaussiedlern“, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg, 29.-30.3.2007.

„Nützt Unterricht in der Herkunftssprache dem Zweitspracherwerb? Erkenntnisse aus der internationalen Evaluationsforschung“, 34. Österreichische Linguistikkonferenz, Klagenfurt, 8.-10.12.2006.

“Why Different Immigrant Groups Perform Differently at School: The Case of Ethnic German Resettlers”, International Conference “Educating for Migrant Integration – Integrating Migration into Education: European and North American Comparisons”, University of Toronto, 21.-24.9.2006.

“The Extent and Shape of Ethnic Segregation in Germany”, Workshop “Ethnic Segregation in Germany and Europe: What do we know about its extent and about links between residential segregation and integration?”, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), Berlin, 31.3.2006.

(gemeinsam mit Karen Schönwälder)

„Bildungsdaten und Migrationshintergrund: Bilanz und Perspektiven“, Fachtagung „Integration durch Bildung“, Werkstatt der Kulturen, Berlin, 29.3.2006 (gemeinsam mit Karen Schönwälder).

“What do we know About the Effects of Bilingual Education and Integration Courses?”, International Conference “The Integration of Immigrants: Language and Educational Achievement”, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), Berlin, 30.6.-1.7.2012. (gemeinsam mit Karen Schönwälder)